



FEDERATION INTERNATIONALE FELINE
FIFe



ENTSCHEIDUNGSPROTOKOLL

GENERALVERSAMMLUNG
26+27.05.2022

Park Hotel
Plzeň
Tschechische Republik

1. Begrüßung durch die Präsidentin

Die Präsidentin Frau Annette Sjödin eröffnete das Meeting um 9.00 Uhr und begrüßte die Anwesenden. Sie äußerte den Wunsch, dass die Versammlung eine Tagung sei, bei dem die Teilnehmer gegenseitigen Respekt und Kompromissbereitschaft zeigen, um Beschlüsse zum Wohl der Katzen zu fassen. Sie hatte die traurige Pflicht, mitzuteilen, dass die Richter Frau Lili Anciau aus Belgien und Herr Hristo Simeonov aus Bulgarien verstorben sind. Sie bat die Anwesenden um eine Schweigeminute. Dann erklärte sie die GV 2022 offiziell für eröffnet.

Für gewünschte Umformulierungen von Anträgen der Tagesordnung und Erweiterungen des diesjährigen Protokolls gilt: sie sind dem Generalsekretär schriftlich in allen drei FIFe-Sprachen einzureichen und per E-Mail zu schicken. Bei den Anträgen muss die Seitenzahl der Tagesordnung mit angegeben werden.

Sie teilte mit, dass Lux Cat Club-FFL (LU) eine schriftliche Anfrage gestellt habe, für die Gesamtdauer der GV mittels geheimer Abstimmung zu wählen. Diese Anfrage ist im Protokoll im **Anhang 1**.

Sie sagte, dass der Vize-Präsident Herr Saarela und der Generalsekretär Herr Eric Reijers sie unterstützen, die Versammlung zu leiten. Die Kommissionen waren wie folgt vertreten: Disziplinarkommission (DK) – Frau Paula van de Wijngaart, Richter & Standards Kommission (RSK) - Frau Donatella Mastrangelo, Ausstellungskommission (AK) - Frau Thea Friškovec-Keller, Zucht- & Registrierungs-kommission (ZRK) – Frau Maria Myrland, Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze (KGW) - Frau Jurgita Gustaitiene und Rasse-Komitees (RK) - Frau Nathalie Smits-Peelen. Sie sagte, dass die Rechnungsprüfer, Frau Marie-France Pohl und Herr Jürgen Keller-Friškovec anwesend waren. Auch die Administratorinnen für Zwingernamen, Frau Eva Wiéland-Schilla, sowie der Ausstellungsliste, Frau Dorte Kaae waren anwesend. Letztendlich sagte sie, dass die Zeiten der Kaffeepausen und des Mittagessens die waren so wie geplant und forderte alle Anwesenden auf, ihr Handy auszuschalten oder auf lautlos zu stellen.

Dann gab sie das Wort an den Generalsekretär, Herrn Eric Reijers, der die Liste der anwesenden Delegierten verlas.

2. Anwesenheitsliste

Land	Mitglied	Delegierte	Berater
AR	AFA	Frau Belina Muicey	
AT	KKÖ	Frau Sandra Mayrhofer	
AT	ÖVEK	Herr Herbert Steinhauser	Frau Marina Renner
BE	FBE	Herr Joeri Vanrusselt	Herr Kristof Van Roy
BR	FFB	Herr Rodrigo Araújo	Herr Gerson Alves Pereira
BY	Felinolog	Frau. Alisa Gritzfeld	
CH	FFH	Herr Alfred Wittich Soojarit	Frau Stéphanie Feyfar
CN	CCU	nicht vertreten	
CO	ACFEC	nicht vertreten	
CZ	ČSCH-SCHK	Herr Martin Šanda	Herr Martin Urban
DE	1. DEKZV e.V.	Frau Manuela Schneble	Herr Reinhard Strahl
DK	FD	Frau Bette Lind	Frau Inge Nord
EE	EKL-Felix	Frau Marina Vinkel	
ES	ASFE	Frau Nieves Alonso León	Frau Elena Francioli
FI	SK	Frau Riikka Turpeinen	Frau Pia Nyman
FR	FFF	Herr Robert Lubrano	Herr Nicolas Revenant
GB	FB	Frau Debbie Downham	Frau Sharon Armstrong-Taylor
GR	FFG	Herr George Dorgiakis	
HR	SFDH	Frau Amelija Leopoldović	Frau Petra Dimić
HU	FH	Frau Claudia Haslinger	Frau Nicole Haslinger
ID	ICA	nicht vertreten	
IS	Kynjakettír	Herr Marteinn Tausen	
IT	ANFI	Frau Diana di Natale (Donnerstag) Herr Francesco Cinque (Freitag)	Frau Diana di Natale
LI	Aristocat	nicht vertreten	
LT	LFA-Bubaste	Frau Jurgita Kazokaitiene	
LU	LCC-FFL	Frau Marie-France Pohl	Frau Jenny Siebenborn
LV	CFCA	Frau Anžela Fomičeva	
MD	FM	Frau Irina Bokova	Frau Tatiana Motoc
MX	FFM	Frau Ivonne Hernandez Parizot	
MY	KKM	Herr Khalid Rashid	Herr Muhammad Hasbullah
NL	Felikat	Frau Gabrielle Amsterdam	Herr Erwin Moll
NL	Mundikat	Herr Marcel Frank	
NO	NRR	Frau Anne Veland	Frau Katrine Lie Strandos
PL	FPL	Herr Sebastian Pruchniak	Herr Krzysztof Czyżkowski
PT	CPF	Herr João Noronha Carvalho da Silva	Herr José Carlos Paula Gomes

RO	FAF-FR	Herr Adrian Alexandru Dragota	Frau Anda Porumb
RU	FRU	nicht vertreten	
SE	SVERAK	Frau Eva Porat	Frau Britta Kjellin
SI	ZFDS	Herr Božidar Grigić	Frau Vanja Knez
SK	FFS	Herr Michal Adamec	
UA	UFU	Vollmacht an FAF-FR (RO)	

Der Generalsekretär sagte, dass nun **35 (fünfunddreißig) Mitglieder** anwesend waren und **1 (einen) Vollmacht**. Die Gesamtzahl der Stimmen beträgt **36 (sechsdreißig)**, die absolute Mehrheit wurde auf **19 (neunzehn)** und die qualifizierte Mehrheit ($\frac{3}{4}$) auf **27 (siebenundzwanzig)** festgelegt.

3. Wahl von zwei Stimmenzählern und drei Prüfern des Protokolls der GV 2022

CPF (PT) schlägt Herrn Jürg Keller und Herrn Jose Carlos Gomes als Stimmenzähler vor. Es gab keine weiteren Vorschläge und nachdem Herr Preiss das Abstimmungssystem erklärt hatte, wurden sie mit **33 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 fehlende Stimme** ordnungsgemäß gewählt.

Daraufhin schlug Herr Noronha Frau Bette Lind als Prüferin für die englische Version, Herrn Robert Lubrano für die französische Version und Herrn Herbert Steinhauser für die deutsche Version des GV-Protokolls 2022 vor. Es gab keine weiteren Vorschläge und Frau Lind, Herr Lubrano und Herr Steinhauser wurden mit **34 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** ordnungsgemäß gewählt.

4. Protokollführung

Die Präsidentin wies darauf hin, dass Artikel 4.6 der Satzung besagt, dass das Protokoll des Meetings vom Generalsekretär verfasst wird, d.h. Herrn Eric Reijers; eine Abstimmung war nicht notwendig.

5. Genehmigung der Tagesordnung

Die Präsidentin teilte der Versammlung mit, dass die Vorschläge wobei Katzen anwesend waren, am Freitagmorgen stattfinden wurden. Sie erklärte dann, dass sie und der Vorstand im Einklang mit Artikel 4.8 der Satzung entschieden hätten, dass ein Tagesordnungspunkt als Punkt 21 h hinzugefügt werde, der am Freitag behandelt werde. Niemanden bat um das Wort, also alle stimmten zu und mit diesen Änderungen wurde die Tagesordnung genehmigt.

6. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021 in Riga (LV)

Dieses Protokoll wurde mit **35 Ja-Stimmen** und **1 fehlende Stimmen** angenommen.

7. Bericht der Präsidentin *Anhang 2*

Die Präsidentin verwies auf ihren Bericht.

8. Bericht des Generalsekretärs *Anhang 3*

Die Generalsekretär verwies auf sein Bericht.

9. Bericht des Schatzmeisters *Anhang 4*

Der Schatzmeister verwies auf sein Bericht.

10. Berichte der beiden Rechnungsprüfer *Anhang 5*

Die Präsidentin verwies auf die Berichte der beiden Rechnungsprüfer.

11. Diskussion zu den Berichten des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer

Es gab keine Wortmeldungen

12. Entlastung:

- a) **des Vorstandes:** der Vorstand wurde mit **32 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme** und **2 fehlenden Stimmen** entlastet.
- b) **des Schatzmeisters:** der Schatzmeister wurde einstimmig, mit **36 Ja-Stimmen** entlastet.

13. Berichte der Kommissionen

- a) **Zucht- & Registrierungskommission (ZRK)** **Anhang 6**
 Frau Myrland, Vorsitzende der ZRK, verwies auf deren Bericht.
- b) **Disziplinarkommission (DK)**..... **Anhang 7**
 Frau van de Wijngaart, Vorsitzende der DK, verwies auf deren Bericht.
- c) **Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze (KWG)**..... **Anhang 8**
 Frau Gustaitiene, Vorsitzende der KWG, verwies auf deren Bericht.
- d) **Richter & Standards Kommission (RSK)** **Anhang 9**
 Frau Donatella Mastrangelo, Vertreterin der RSK, verwies auf deren Bericht.
- e) **Ausstellungskommission (AK)** **Anhang 10**
 Frau Friškovec-Keller, Sekretärin der AK, verwies auf deren Bericht.

14. Sonstige Berichte

- a) **Bericht der Administratorin der Rasse-Komitees**..... **Anhang 11**
 Frau Smits-Peelen, die Administratorin der Rasse-Komitees (ARK), verwies auf ihren Bericht.
- b) **Bericht über gezüchtete/importierte/registrierte Katzen in FIFe (2021)**..... **Anhang 12**
 Die Vorsitzende des ZRK, Frau Myrland, verwies auf den Bericht und wies auf einige Sachen hin.

15. Wahlen *(jene Mitglieder, die Nominierungen von Kandidaten eingereicht haben, sind nach oder unter dem Namen des Kandidaten angeführt)*

a) **a) Wahl der Präsidentin für einen Zeitraum von 3 Jahren**

Kandidatin:

- **Frau Annette Sjödin (SE)** vorgeschlagen für diese Funktion von SVERAK (SE), KKÖ (AT), ÖVEK (AT), Felis Belgica (BE), ČSCH-SCHK (CZ), 1. DEKZV (DE), EKL-Felix (EE), ASFE (ES), FFF (FR), Felis Britannica (GB), FFG (GR), SFDH (HR), Felis Hungarica (HU), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), CFCA (LV), KKM (MY), Mundikat (NL), NRR (NO), CPF (PT) und FAF-FR (RO).

Das Ergebnis war **35 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** und damit wurde **Frau Annette Sjödin** ordnungsgemäß für einen Zeitraum von drei Jahren zum Präsidentin gewählt.

b) **Wahl des Generalsekretärs für einen Zeitraum von 3 Jahren**

Kandidat:

- **Herr Eric Reijers (CZ)** vorgeschlagen für diese Funktion von ČSCH-SCHK (CZ), KKÖ (AT), ÖVEK (AT), Felis Belgica (BE), 1. DEKZV (DE), EKL-Felix (EE), ASFE (ES), FFF (FR), Felis Britannica (GB), FFG (GR), SFDH (HR), Felis Hungarica (HU), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), CFCA (LV), KKM (MY), Mundikat (NL), NRR (NO), CPF (PT), FAF-FR (RO) und SVERAK (SE).

Das Ergebnis war **34 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen** und damit wurde **Herr Eric Reijers** ordnungsgemäß für einen Zeitraum von drei Jahren zum Generalsekretär gewählt.

c) **Wahl von 3 Mitglieder der Zucht- & Registrierungskommission für einen Zeitraum von 3 Jahren**

Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

- **Frau Sarah Johnson (GB)** vorgeschlagen von Felis Britannica (GB), Felis Belgica (BE), SFDH (HR), ANFI (IT), NRR (NO), CPF (PT) und SVERAK (SE)
- **Frau Katja Kinnunen (FI)** vorgeschlagen von SK (FI) und NRR (NO)
- **Frau Maria Myrland (NO)** vorgeschlagen von NRR (NO), KKÖ (AT), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), ANFI (IT), CPF (PT) und SVERAK (SE)
- **Frau Cecilia Wennergren (SE)** vorgeschlagen von SVERAK (SE) und ANFI (IT)

Das Ergebnis war **31 Stimmen** für Frau Johnson, **11 Stimmen** für Frau Kinnunen, **23 Stimmen** für Frau Myrland, **25 Stimmen** für Frau Wennergren und **18 Enthaltungen**.

Somit wurden **Frau Johnson, Frau Wennergren** und **Frau Myrland** ordnungsgemäß für einen Zeitraum von drei Jahren als Mitglieder der Zucht- & Registrierungs-kommission gewählt.

d) **Wahl von 5 Mitglieder der Disziplinarkommission für einen Zeitraum von 3 Jahren**

Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

- **Herr Adrian Alexandru Dragota (RO)** vorgeschlagen von FAF-FR (RO), KKÖ (AT), FFB (BR), FFH (CH), EKL-Felix (EE), ASFE (ES), FFF (FR), Felis Hungarica (HU), ANFI (IT), CFCA (LV), Felis Moldova (MD), Mundikat (NL), Felis Polonia (PL), CPF (PT), ZFDS (SI) und UFU (UA)

- **Frau Anne Paloluoma (FI)** vorgeschlagen von Suomen Kissaliitto (FI), Felis Belgica (BE), Felis Britannica (GB), ANFI (IT), NRR (NO), CPF (PT) und SVERAK (SE)
- **Herr Herbert Steinhauser (AT-ÖVEK)** vorgeschlagen von ÖVEK (AT), Felis Belgica (BE), ČSCH-SCHK (CZ), 1. DEKZV e.V. (DE), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), NRR (NO) und CPF (PT)
- **Herr Marteinn Tausen (IS)** vorgeschlagen von KKÍ - Kynjakettir (IS) und NRR (NO)
- **Herr Joeri Vanrusselt (BE)** vorgeschlagen von Felis Belgica (BE), 1.DEKZV e.V. (DE), EKL-Felix (EE), Felis Britannica (GB), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), NRR (NO), CPF (PT), SVERAK (SE) und UFU (UA)
- **Frau Marina Vinkel (EE)** vorgeschlagen von EKL-Felix (EE), Felis Belgica (BE), Felis Britannica (GB), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), KKM (MY), NRR (NO), CPF (PT), FAF-FR (RO), ZFDS (SI) und UFU (UA)

Herr Marteinn Tausen (IS) hatte dem Vorstand mitgeteilt, dass er seine Kandidatur zurückziehen wolle. Das Ergebnis war **22 Stimmen** für Herrn Dragota, **29 Stimmen** für Frau Paloluoma, **22 Stimmen** für Herrn Steinhauser, **25 Stimmen** für Herrn Vanrusselt, **22 Stimmen** für Frau Vinkel sowie **53 Enthaltungen** und **7 ungültige Stimmen**. Somit wurden **Herr Dragota, Frau Paloluoma, Herr Steinhauser, Herr Vanrusselt** und **Frau Vinkel** ordnungsgemäß für einen Zeitraum von drei Jahren als Mitgliedern der Disziplinarkommission gewählt.

e) **Wahl von 6 Mitglieder der Richter & Standard Kommission für einen Zeitraum von 3 Jahren**

Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

- **Frau Satu Hämäläinen (FI)** vorgeschlagen von Suomen Kissaliitto (FI), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), Felis Hungarica (HU), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), NRR (NO) und CPF (PT)
- **Herr Steven L. Jones (NO)** vorgeschlagen von NRR (NO), KKÖ (AT), Felis Belgica (BE), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), CPF (PT) und SVERAK (SE)
- **Frau Donatella Mastrangelo (IT)** vorgeschlagen von Felis Belgica (BE), Felis Britannica (GB), Felis Hungarica (HU), ANFI (IT), NRR (NO), CPF (PT) und SVERAK (SE)
- **Herr Aliosha Romero (IS)** vorgeschlagen von KKÍ - Kynjakettir (IS) und ANFI (IT)
- **Frau Yulia Skabovska (UA)** vorgeschlagen von UFU (UA), EKL-Felix (EE) and LFA-Bubaste (LT)
- **Frau Marie Westerlund (SE)** vorgeschlagen von Felis Britannica (GB), SFDH (HR), Felis Hungarica (HU), ANFI (IT) und NRR (NO)

Das Ergebnis waren **27 Stimmen** für Frau Hämäläinen, **26 Stimmen** für Herrn Jones, **20 Stimmen** für Frau Mastrangelo, **21 Stimmen** für Herrn Romero, **23 Stimmen** für Frau Skabovska, **24 Stimmen** für Frau Westerlund und **75 Enthaltungen**. Somit wurden **Frau Hämäläinen, Herr Jones, Frau Mastrangelo, Herr Romero, Frau Skabovska** und **Frau Westerlund** ordnungsgemäß für einen Zeitraum von drei Jahren als Mitgliedern der Richter- und Normenkommission gewählt.

f) **Wahl von 5 Mitglieder der Ausstellungskommission für einen Zeitraum von 3 Jahren**

Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

- **Herr Marcel Frank (NL-Mundikat)** vorgeschlagen von Mundikat (NL), AFA (AR), KKÖ (AT), 1. DEKZV e.V. (DE), FFF (FR), ANFI (IT) und FAF-FR (RO)
- **Frau Thea Friškovec (CH)** vorgeschlagen von ZFDS (SI), FFH (CH), EKL-Felix (EE), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), Felis Hungarica (HU), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), NRR (NO), CPF (PT) und SVERAK (SE)
- **Herr João Noronha Carvalho da Silva (PT)** vorgeschlagen von CPF (PT), EKL-Felix (EE), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), ANFI (IT), LFA-Bubaste (LT), NRR (NO) und SVERAK (SE)
- **Frau Waltraut Sattler (DE)** vorgeschlagen von SFDH (HR), ANFI (IT), NRR (NO), CPF (PT) und ZFDS (SI)
- **Frau Riikka Turpeinen (FI)** vorgeschlagen von Suomen Kissaliitto (FI), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), ANFI (IT), NRR (NO), CPF (PT), SVERAK (SE) und ZFDS (SI)
- **Herr Kristof Van Roy (BE)** vorgeschlagen von Felis Belgica (BE)
- **Frau Gøran Vinje (NO)** vorgeschlagen NRR (NO), KKÖ (AT), Felis Britannica (GB), SFDH (HR), ANFI (IT), CPF (PT), SVERAK (SE) und ZFDS (SI)

Die Kandidaten stellten sich vor. Frau Waltraut Sattler (DE) wandte sich an die Versammlung und teilte ihnen mit, dass sie ihre Kandidatur zurückziehen wolle.

Das Ergebnis war **20 Stimmen** für Herrn Frank, **29 Stimmen** für Frau Friškovec-Keller, **23 Stimmen** für Herrn Noronha, **21 Stimmen** für Frau Turpeinen, **19 Stimmen** für Herrn Van Roy, **22 Stimmen** für Frau Vinje, **35 Enthaltungen** und **11 ungültige Stimmen**. Somit wurden **Herr Frank, Frau Friškovec-Keller, Herr Noronha, Frau Turpeinen** und **Frau Vinje** ordnungsgemäß für einen Zeitraum von drei Jahren als Mitgliedern der Ausstellungskommission gewählt.

g) Wahl von 1 stellvertretender Rechnungsprüfer für einen Zeitraum von 2 Jahren

Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

- **Herr Hans Boskär (SE)** vorgeschlagen von SVERAK (SE)
- **Frau Jaana Heikanen (FI)** vorgeschlagen von Suomen Kissaliitto (FI)
- **Herr Timo Kanniainen (NL-Felikat)** vorgeschlagen von Felikat (NL)

Das Ergebnis der ersten Runde war **12 Stimmen** für Herrn Boskär, **5 Stimmen** für Frau Heikanen, **19 Stimmen** für Herrn Kanniainen und **0 Enthaltungen**. So wurde **Herr Kanniainen** ordnungsgemäß für einen Zeitraum von zwei Jahren zum stellvertretenden Verantwortlichen gewählt

16. Finanzen – Finanzbericht

a) Festlegung der Gebühren 01.01.2023 – 31.12.2023

Es gab keine Änderungen an den Gebühren für 2023. und die Festsetzung der Gebühren für den 01.01.2023 - 31.12.2023 wurde mit **35 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme** und **0 Enthaltungen** angenommen.

b) Festlegung der monatlichen Vergütung des Generalsekretärs 01.01.2023 – 31.12.2023

Die Festlegung der monatlichen Vergütung für den Generalsekretär vom 01.01.2023 - 31.12.2023 wurde mit **31 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen** und **3 Enthaltungen** angenommen

17. Vorlage des Budgets für das Jahr 2023 - Diskussion und Abstimmung darüber.....Anhang 13

Dase Budget für 2023 wurde mit **36 Ja-Stimmen** und **0 Enthaltungen** angenommen.

18. Anträge auf Patenmitgliedschaft (qualifizierte – ¾ Mehrheit)

Bulgarien (BG) – Föderation für Felinologie Bulgarien (FFBg)

Mentor: FAF – FR - Felis Romania (RO).....**Anhang 14**

Die Präsidentin der FFBg, Frau Gabriela Dimova, stellte ihre Föderation vor.

Der Antrag der FFBg (BG), ein neues FIFe-Patenmitglied zu werden, wurde mit **33 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme** und **2 Enthaltungen** angenommen.

19. Berichte über Patenmitglieder (keine Abstimmung)

Keine Patenmitglieder

20. Anträge auf Vollmitgliedschaft (qualifizierte – ¾ Mehrheit)

Keine Anträge gestellt

21. Anträge Seite 7

Bei dieser GV wurden **42** (zweiundvierzig) Anträge eingereicht. Davon wurden **28** (achtundzwanzig) Anträge angenommen (■), **4** (vier) abgelehnt (■) und **10** (zehn) zurückgezogen (■).

a) Anträge bezüglich der Satzung (qualifizierte – ¾ Mehrheit) Seite 7

- BE (FBE) Antrag 1: § 6.2/6.3 Neue Kommission7
- GB (FB) Antrag 1: § 2.6 Streichung von Funktionär7

b) Anträge bezüglich des Allgemeinreglements Seite 8

- NO (NRR) Antrag 1: Kein Simultan Übersetzung.....8
- SI (ZFDS) Antrag 1: § 4.5 Reise und Unterkunftskosten für Funktionäre.....8
- Der Vorstand Antrag 1: § 2.5 Annehmen von ausländische Einzelmitglieder.....8
- Der Vorstand Antrag 2: § 4.9 Tagesordnung der GV.....8

c) Anträge bezüglich der Standards (inkl. Allgemeiner Teil) & der EMS Liste..... Seite 9

- LU (LCC-FFL) Antrag 1: Änderung Name einer Rasse - Europäer zu Europäische Katze9
- SE (SVERAK) Antrag 1: Neu – 4 Farbgruppen für NEM9
- BRC Antrag 1: Augenfarbcodes für bicolour Katzen gerichtet in Gruppen9
- BRC Antrag 2: EMS List Seite 9 – Blaue Augen bei nicht weißen/weiß gefleckten Katzen10
- JSC Antrag 1: Allgemeiner Teil – silver/golden agouti pointed10

d)	Anträge bezüglich der Zucht- & Registrierungsregeln.....	Seite 11
	■ BE (FBE) Antrag 2: § 9.1.1 Kreuzungen	11
	■ BR (FFB) Antrag 1: § 4.1 Der Stammbaum - Hinzufügung	11
	■ CH (FFH) Antrag 1: § 5.2.2 Änderung in Regel für Zwingernamen	11
	■ DK (FD) Antrag 1: § 2.3.4 Abgabe von Katzen mit gesundheitliche Problemen.....	11
	■ DK (FD) Antrag 2: § 6.7 EUR - empfohlene Kreuzungen	11
	■ DK (FD) Antrag 3: § 11.3 Konsequenzen der Anerkennung neue Varietäten	12
	■ FI (SK) Antrag 1: § 5.3.2 Änderungen in Regel für Distinguished Merit	12
	■ LU (LCC-FFL) Antrag 2: § 3.4 Streichung	12
	■ LU (LCC-FFL) Antrag 3: § 4.5 Änderung	12
	■ NL (Mundikat) Antrag 1: § 2.3.3 Hinzufügung	12
	■ NL (Mundikat) Antrag 2: § 9.1.1 Kreuzungen.....	13
	■ NO (NRR) Antrag 2: § 2.3.3 Hinzufügung	13
	■ PL (FPL) Antrag 1: § 2.3.3 Änderung.....	13
	■ ZRK Antrag 3: § 5.1.2.4 Neu – Augenfarben	13
	■ ZRK Antrag 4: § 5.2.5 Änderung eines Zwingernamens.....	13
	■ ZRK Antrag 5: § 5.2.6 Streichung eines Zwingernamens	14
	■ ZRK Antrag 6: § 6.5 BUR	14
	■ ZRK Antrag 7: § 6.14 MCO	14
	■ KGW/RSK/ZRK Antrag 8: § 10.2.3 Provisorische Anerkennung einer neue Rasse - BOM	14
	■ KGW/RSK/ZRK Antrag 9: § 10.2.3 Provisorische Anerkennung einer neue Rasse - LYO	17
	■ Der Vorstand Antrag 3: § 5.2.2 Zwingernamen.....	20
e)	Anträge bezüglich der Rasse-Komitees Regeln	Seite 20
	■ Keine Anträge gestellt	
f)	Anträge bezüglich der Regeln für Richter & Richterschüler	Seite 20
	■ BE (FBE) Antrag 3: § 3.7 Streichung eines Absatzes	20
	■ Der Vorstand Antrag 4: § 2.2.1.a GV Richterseminar	20
	■ Der Vorstand Antrag 5: § 3.1/2.1.2 Richter/Richterschüler Listen	21
g)	Anträge bezüglich der Ausstellungsregeln	Seite 21
	■ AT (KKÖ) /CZ (ČSCH) /HU (FH) /SK (FFS) gemeinsamer Antrag § 2.6.6/§ 4.11 - CEW.....	21
	■ EE (EKL-Felix) Antrag 1: § 1.4 Entfernungen zwischen den Ausstellungen.....	21
	■ SC Antrag 1: § 1.1.d Anzahl der Ausstellungen pro Woche	21
	■ SC Antrag 2: § 2.6.2 Ankündigungszeit für Winner Shows	21
	■ SC Antrag 3: § 2.7 Spezifische Regeln für World Show und Winners Shows	22
	■ Der Vorstand Antrag 6: § 4.3 Voraussetzungen für den Titel Int. Champion oder Int. Premior	22
	■ Der Vorstand Antrag 7: § 6.1.9 Ausstellungs-Vergütungen für Richter	22
h)	Zusätzlichen Antrag – Frage des Vorstandes an die GV – siehe Artikel 4.8 der Satzung.....	23

22. Informationen über den World Cat Congress (WCC)

Die nächste WCC-Sitzung sollte 2023 in Tasmanien stattfinden und von ACF organisiert werden.

23. Verschiedenes

Die Präsidentin informierte die GV über das von den Kommissionen und dem Vorstand verfasste Leitbild; eine Kopie dieser Erklärung wurde den Delegierten ausgehändigt. Dann ging die Präsidentin zu Frau Paula van de Wijngaart und dankte ihr für all die Arbeit, die sie in den letzten 25 Jahren in verschiedenen Funktionen in der FIFe geleistet hatte, und machte ihr ein Geschenk. Als nächstes bat die Präsidentin Frau Waltraut Sattler, nach vorne zu kommen. Als langjähriges Mitglied der FIFe-Ausstellungskommission wurde sie zur Ehrenrichterin ernannt und auch sie erhielt ein Geschenk.

24. Ende der Sitzung

Die Präsidentin bat Herrn Martin Šanda, Herrn Joao Noronha und Herrn Jose Gomes die Vertreter der tschechischen und portugiesischen Mitglieder, um die FIFe-Flagge zu übergeben. Der nächste Generalversammlung wird am Donnerstag, den 25. und Freitag, den 26. Mai 2023 in Monte Gordo, Portugal, organisiert. Die Präsidentin dankte allen für die gute Atmosphäre und Kommentare und erklärte dann die 2022 Generalversammlung in Pilsen, offiziell um 15:45 Uhr geschlossen.

Im Auftrag des Vorstandes,

Annette Sjödin - Präsidentin

Eric Reijers – Generalsekretär

Herbert Steinhauser - Protokollprüfer der deutschen Version des Protokolls

ANTRÄGE

Benutzte Abkürzungen	
AK	Ausstellungskommission
DK	Disziplinarkommission
KGW	Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze
RK	Rasse-Komitee
RSK	Richter & Standard Kommission
ZRK	Zucht- & Registrierungskommission

Legende	
Hinzufügungen	in <i>fett</i> und <i>kursiv</i>
Streichungen	durchgestrichen
Verschobener Text	nur <i>kursiv</i>
Unveränderter Text	Normalschrift
Hinzufügungen auf Generalversammlung beschlossen	in <i>fett</i> und <i>kursiv</i> und <u>doppelt unterstrichen</u>
Streichungen auf Generalversammlung beschlossen	doppelt durchgestrichen

Anträge bezüglich der Satzung (qualifizierte - 3/4 Mehrheit)

BE	FBE	Antrag 1	Satzung	§ 6.2.6 & 6.3
Neue Kommission – Kommission für Public Relations				

6.2 – einen neuen Absatz 6 hinzufügen

6. Die Kommission für Public Relations soll verantwortlich sein für:
- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie, um die FIFe weltweit als eine führende Organisation in der Katzenzucht zu fördern
 - Unterstützung des Vorstandes und der anderen Kommissionen der FIFe in ihrer externen Kommunikation und dem Schreiben/Redigieren von Texten
 - Aufrechterhaltung der Pressekontakte
 - Entwicklung und Verwaltung der Kommunikationsmittel der FIFe, wie Website, Broschüren, Kommunikationsmagazine und Newsletter
 - Die Entwicklung und Verwaltung von sozialen Medienkanälen
 - Entwicklung und Bereitstellung von Präsentationen / Marketingmaterial für die Werbung der FIFe
 - Unterstützung der FIFe-Mitglieder in ihrer nationalen Kommunikationspolitik

Die Kommission soll aus drei (3) Mitgliedern bestehen, die fähig und willens sein müssen, ihre Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit dem FIFe-Vorstand, anderen FIFe-Kommissionen und externen Partnern zu erfüllen. Dazu müssen sie über Sprachkenntnisse in mindestens einer der FIFe-Sprachen verfügen.

6.3

Die genannten Kommissionen (Richter- & Standards-, Zucht- & Registrierungs-, Ausstellungs-, Disziplinar Kommission, ~~und~~ die Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze *und die Kommission für Public Relations*) sind frei in ihrer Meinungsäußerung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	29	6	1	-

GB	FB	Antrag 1	Satzung	§ 2.6
Streichung des Wortes "Funktionär"				

Mitglieder der FIFe verpflichten sich, ihren Mitgliedern:

- die direkte oder indirekte Teilnahme an nicht FIFe Ausstellungen zu untersagen; Ausnahmen hinsichtlich der Teilnahme an Ausstellungen stehen in § 8.2 der Ausstellungsregeln.
- nicht ~~als Funktionär oder~~ Richter in Nicht-FIFe-Vereinen aktiv zu sein.

Besondere Ausnahmen können vom Vorstand der FIFe gewährt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ABGELEHNT	10	21	5	-

Anträge bezüglich des Allgemeinreglements

NO	NRR	Antrag 1	Allgemeinreglement	§ 4.15
Kein Simultanübersetzung			(Neuer Artikel - umformuliert)	

~~Die Simultanübersetzung während der in englischer Sprache gehaltenen FIFe-GF wird eingestellt und die Beträge werden für die Erforschung der Gesundheit der Katze verwendet.~~

Die Simultanübersetzung, während der FIFe Generalversammlung, wird eingestellt.

Wird dieser Vorschlag angenommen, so wird Artikel 3.3.d wie folgt geändert:

3.3. d) Die Generalversammlung muss in den drei offiziellen Sprachen abgehalten werden. ~~„unterstützt durch Simultanübersetzer.“~~ Anträge an die Generalversammlung müssen in den drei offiziellen Sprachen eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	21	15	-	-

SI	ZFDS	Antrag 1	Allgemeinreglement	§ 4.15
Reise- und Unterkunftskosten für Funktionäre der FIFe			(Neuer Artikel)	

Wenn der/die Vertreter eines Mitglieds (ein Delegierter und/oder sein/e Assistent/in bei der Generalversammlung) auch ein Funktionär der FIFe ist, sollen die Reisekosten und die Unterkunftskosten für die Tage der Generalversammlung (3 Tage) zu gleichen Teilen zwischen beiden beteiligten Parteien, der FIFe und dem Mitglied, aufgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	21	12	3	-

FIFe Vorstand	Antrag 1	Allgemeinreglement	§ 2.5
Annehmen von ausländische Einzelmitglieder			

Ein FIFe-Mitglied kann ein individuelles Mitglied aus einem anderen Land ~~akzeptieren, ganz gleich ob in dem Land ein FIFe-Mitglied ist oder nicht:~~

1. wo es kein FIFe-Mitglied gibt, akzeptieren

2. wo es ein FIFe-Mitglied gibt, unter folgenden Bedingungen akzeptieren:

- Das neue FIFe-Mitglied muss sich immer mit dem aktuellen FIFe-Mitglied in Verbindung setzen, um eine Bestätigung über den Nichtmitgliedschaftsstatus oder Mitgliedschaftsstatus zu erhalten.
- In beiden Fällen muss das aktuelle FIFe-Mitglied innerhalb eines Monats nach dem Antrag bestätigen, dass der Antragsteller keine administrativen oder disziplinarischen Probleme hat.
- Das neue FIFe-Mitglied informiert das aktuelle FIFe-Mitglied ~~und den FIFe-Vorstand~~, falls der Antrag angenommen wird oder nicht.
- Die Sanktionen eines aktuellen FIFe-Mitglieds gegen ein individuelles Mitglied müssen von dem neuen FIFe-Mitglied respektiert werden. Falls das neue FIFe-Mitglied damit nicht einverstanden ist, kann das neue Mitglied den Antrag zur weiteren Prüfung an den FIFe-Vorstand senden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	34	1	1	-

FIFe Vorstand	Antrag 2	Allgemeinreglement	§ 4.9
Generalversammlung - Tagesordnung			

Sie erhalten per E-Mail eine Tagesordnung, in der die Anträge ~~der Mitglieder~~ aufgenommen sind. ~~Mitglieder, die dieser Tagesordnung auf dem normalen Postweg erhalten möchten, müssen einen schriftlichen Antrag an das Sekretariat stellen, der bis zum Widerruf gültig ist.~~ [der Rest des Artikels bleibt unverändert]


Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	35	1	-	-

Anträge bezüglich der Standard & der EMS Liste

LU	LCC-FFL	Antrag 1	Standards
Änderung Bezeichnung einer Rasse; Europäer in Europäische Katze			


Wir schlagen vor, dass die Bezeichnung für ‚Europäer‘ in ‚Europäische Katze‘ umgeändert wird.

Bemerkung: Manchmal kann die Bezeichnung ‚Europäer‘ sehr konfus wirken. Die Bezeichnung ‚Europäer‘ wird angewandt für die Menschen aus Europa. Für die Norwegische Waldkatze hat die FIFe auch eine solche Bezeichnung gewählt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

SE	SVERAK	Antrag 1	Rasse Standard für NEM
Anerkannte Farbvarietäten, neue Farbgruppen, Neva Masquerade			

GRUPPE I:	EMS-Code
<i>Seal/Blau</i>	<i>NEM n/a</i>
<i>Seal/Blau Tabby</i>	<i>NEM n/a 21</i>
<i>Seal/Blau Smoke</i>	<i>NEM n/a s</i>
<i>Seal/Blau Silber Tabby</i>	<i>NEM n/a s 21</i>
<i>Seal/Blau Golden Tabby</i>	<i>NEM n/a y 21</i>
GRUPPE II:	EMS-Code
<i>Seal/Blau mit Weiß</i>	<i>NEM n/a 01/02/03/09</i>
<i>Seal/Blau Tabby mit Weiß</i>	<i>NEM n/a 01/02/03/09 21</i>
<i>Seal/Blau Smoke mit Weiß</i>	<i>NEM n/a s 01/02/03/09</i>
<i>Seal/Blau Silber Tabby mit Weiß</i>	<i>NEM n/a s 01/02/03/09 21</i>
<i>Seal/Blau Golden Tabby mit Weiß</i>	<i>NEM n/a y 01/02/03/09 21</i>
GRUPPE III:	
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt</i>	<i>NEM d/e/f/g</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Tabby</i>	<i>NEM d/e/f/g 21</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Smoke</i>	<i>NEM d/e/f/g s</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Silber Tabby</i>	<i>NEM d/e/f/g s 21</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Golden Tabby</i>	<i>NEM d/e/f/g y 21</i>
GRUPPE IV:	EMS-Code
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt mit Weiß</i>	<i>NEM d/e/f/g 01/02/03/09</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Tabby mit Weiß</i>	<i>NEM d/e/f/g 01/02/03/09 21</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Smoke mit Weiß</i>	<i>NEM d/e/f/g s 01/02/03/09</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Silber Tabby mit</i>	<i>NEM d/e/f/g s 01/02/03/09 21</i>
<i>Rot/Creme/Seal Schildpatt/Blau Schildpatt Golden Tabby</i>	<i>NEM d/e/f/g y 01/02/03/09 21</i>

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	35	-	1	-

FIFe	ZRK	Antrag 1	Standards, Allgem. Teil & EMS-Liste	03
Augenfarbcodes für bicolour Katzen gerichtet in Gruppen				

Bei Katzen der gruppenbewerteten Rassen, bicolour Katzen (03), muss der Code für die Augenfarbe in den vollständigen EMS-Code der Katze aufgenommen werden. Diese Änderung gilt für ab dem 01.01.2023 registrierte Katzen. Betroffen sind folgende Rassen:


FIFe Generalversammlung 2022 – Entscheidungsprotokoll

ACL/ACS	* 03 61/62/63/64/65/66/67	MAN/CYM	* 03 61/62/63/64/65/66/67
LPS/LPL	* 03 61/62/63/64/65/66/67	SRS/SRL	* 03 61/62/63/64/65/66/67
MCO/NFO/SIB/TUA	* 03 61/62/63/64	CRX/DRX/GRX	* 03 61/62/63/64/65/66/67
JBS	* 03 61/62/63/64	SPH/DSP	* 03 61/62/63/64/65/66/67
KBL/KBS	* 03 61/62/63/64	PEB	* 03 61/62/63/64/65/66/67

Bemerkungen

Wenn dieser Vorschlag angenommen wird:


- die Standards und die EMS-Liste für diese Rassen müssen entsprechend aktualisiert werden
- diese Änderung gilt für ab dem 01.01.2023 registrierte Katzen. Katzen, die vor dem 01.01.2023 registriert wurden, können ihren EMS-Code ohne Code für die Augenfarbe behalten, ohne auf eine x-Variante herabgestuft zu werden.
- Katzen, die vor dem 01.01.2023 registriert wurden, können ihren Augenfarbencode hinzufügen, es besteht jedoch keine Verpflichtung dazu.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

FIFe ZRK Antrag 2 Standards, Allgem. Teil & EMS-Liste EMS-Liste
Blaue Augen bei nicht weißen/weiß gefleckten Katzen Seite 9 (umformuliert)

Der Code für die Augenfarbe muss verwendet werden, wenn:

- die Katze ist weiß (w) oder
- die Katze ist nicht-pointed und hat eine Menge Weiß (01, 02) oder
- **die Katze ist blauäugig ohne Siam Point.**

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	20	14	2	-

FIFe RSK Antrag 1 Standards, Allgem. Teil & EMS-Liste
BSH/BLH silver/golden agouti pointed

Der FIFe RSK schlägt vor, die Registrierung/Bewertung von BSH/BLH Silver-/Golden Agouti point wie folgt aufzuteilen.


Aktuell

Farbe	EMS-code	Anm.
Silver agouti pointed	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r s 21 33	F
Golden agouti pointed	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r y 21 33	F
Silver agouti pointed mit weiß	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r s 01/02/03 21 33	F
Golden agouti pointed mit weiß	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r y 01/02/03 21 33	F

Ändern

Farbe	EMS code	Anm.
Silver tipped pointed	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r s 11 33	F
Silver tabby pointed	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r s 21 33	F
Golden tipped pointed	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r y 11 33	F
Golden tabby pointed	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r y 21 33	F
Silver tipped pointed mit weiß	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r s 01/02/03 11 33	F
Silver tabby pointed mit weiß	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r s 01/02/03 21 33	F
Golden tipped pointed mit weiß	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r y 01/02/03 11 33	F
Golden tabby pointed mit weiß	BLH/BSH n/a/b/c/d/e/f/g/h/j/o/p/q/r y 01/02/03 21 33	F

Der FIFe-Standards – Allgemeiner Teil Seiten 93/94 wird ebenfalls aktualisiert, um die beiden Farbserien (11 und 21) besser zu beschreiben

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	29	5	2	-

Anträge bezüglich der Zucht- & Registrierungsregeln

BE	FBE	Antrag 2	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 9.1.1
Kreuzungen				

Um eine Neu-Registrierung in der angestrebten Rasse zu erreichen, können in jeder Generation ~~nach der F1-Generation~~ nach der Kreuzung eine oder mehrere an einem Zuchtprogramm teilnehmende Katzen in der Kontrollklasse (Klasse 13b → § 9.1.3) eingetragen werden. ~~Katzen der F1-Generation, die aus einem Einzelfall einer erlaubten Kreuzung resultieren, können nicht in Klasse 13b zur Neu-Registrierung eingetragen werden; dies gilt nicht für Rassen mit erlaubten Kreuzungen: PEB und SRL/SRS (→ § 6).~~

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	32	3	1	-

BR	FFB	Antrag 1	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 4.1
Hinzufügung				

...
 Ein Ausdruck *und/oder eine digitale Version* des Zuchtbuchs mit der Beschreibung einer einzelnen Katze und seiner Abstammung ist der Stammbaum (4.5). Abstammung ist vier Generationen vor der Katze.
 ... Rest des Artikels bleibt unverändert

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	26	9	1	-

CH	FFH	Antrag 1	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 5.2.2
Änderung im zweiter Abschnitt				(umformuliert)

Der Zwingername ist ein privater und persönlicher Besitz eines Züchters und kann nicht, nach Registrierung, geändert, ~~vererbt oder übertragen~~ werden, außer unter den in § 5.2.5 aufgeführten Umständen.

Ein Zwingername darf vererbt oder zu Lebzeiten des Inhabers, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft an eine Person, welche Mitglied ~~des gleichen Verbandes/Clubs~~ eines FIFe Mitgliedes ist, übertragen werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	34	2	-	-

DK	FD	Antrag 1	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 2.3.4
Abgabe von Katzen mit gesundheitliche Problemen				(neuer Artikel)

Es ist nicht erlaubt, eine Katze mit gesundheitlichen Problemen zu verkaufen oder abzugeben, es sei denn, die Unterbringung ist von einem autorisierten Tierarzt genehmigt und die Katze wird von einer tierärztlichen Bescheinigung begleitet, in der die Art des Gesundheitsproblems und die erforderlichen Behandlungsprotokolle, falls zutreffend, angegeben sind.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-


DK	FD	Antrag 2	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 6.7
EUR – empfohlene Kreuzungen				(umformuliert)

Im Falle einer Auskreuzung ist es ~~empfohlen~~ nur erlaubt ~~HCS~~ kurzhaarigen Hauskatzen zu verwenden. Die betreffende ~~HCS~~ kurzhaarigen Hauskatzen sollte DNA-getestet werden, damit dass Langhaar Gen, die Farbe Chocolat und das Colourpoint Gen ausgeschlossen sind. ~~Alle Nachkommen aus einer solchen Zucht sind von FIFe ZRR § 9.1.1. ausgeschlossen und können nach der Zulassung in der Klasse 13b erneut registriert und als F1 eingetragen werden.~~

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	23	10	3	-

DK	FD	Antrag 3	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 11.3
Konsequenzen der Anerkennung neue Varietäten				(neuer Artikel)


Wenn eine oder mehrere neue Varietäten vollständig anerkannt wurden, liegt es in der Verantwortung der Zucht und Registrierungskommission sicherzustellen, dass alle genetisch möglichen Varietäten innerhalb der betreffenden Rasse in der EMS-Liste aufgeführt sind. Jede Varietät in dieser Liste, die noch nicht erkannt ist, muss als "nur zu Eintragungszwecken" gekennzeichnet werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

FI	SK	Antrag 1	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 5.3.2
Änderungen zu DM Anforderungen				

Der FIFe Titel "Distinguished Merit" (DM) kann einer Katze entsprechend folgenden Regeln erteilt werden:


- Die Anzahl der Nachkommen mit dem benötigten Titel IC/IP oder höher, alternativ DSM, DVM, JW oder DM müssen mindestens 5 für **sowohl** eine weibliche, ~~und mindestens 10~~ wie für eine männliche Katze sein.
Bei den Nachkommen des Katers muss mindestens einer der oben genannten Titel oder höher nach dem 1.1.2023 erreicht worden sein.
- Nur die bei der FIFe registrierten Titel sind gültig
- ...

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	25	9	2	-

LU	LCC-FFL	Antrag 2	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 3.4
Streichung von Tätowierung				


3.4 Microchip ~~oder Tätowierung~~

Alle Zuchtkatzen müssen entweder mit einem Mikrochip (~~bevorzugt~~) ~~oder mit Tätowierung~~ identifiziert sein und der Identitätscode muss im Stammbaum vermerkt sein.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	34	2	-	-


LU	LCC-FFL	Antrag 3	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 4.5
FIFe Logo und Name des Mitglieds auf Stammbaum				

...
Stammbäume, die von einem FIFe Mitglied ausgestellt werden, müssen das FIFe Logo und den Namen des FIFe Mitgliedes tragen, **auf der Seite wo die Details der Katze und der Vorfahren aufgeführt werden**. Sie müssen von Diesem unterschrieben und ~~abgestempelt~~ **autorisiert** sein.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	28	5	3	-

NL	Mundikat	Antrag 1	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 2.3.3
Jungtieren müssen bei Vermittlung identifizierbar sein				(umformuliert)

Jungtiere dürfen nicht vor einem Alter von 12 Wochen an den neuen Besitzer abgegeben werden und müssen vollständig gegen feline Panleukopenie, felines Calici Virus und felines Herpes-Virus geimpft sein, es sei denn, dass der Tierarzt anderes empfiehlt. **Alle Jungtiere müssen mit einem Mikrochip identifiziert sein und der Identitätscode muss in oder auf dem Stammbaum dokumentiert ~~vermerkt~~ sein.**

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	27	8	1	-

NL	Mundikat	Antrag 2	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 9.1.1
Kreuzungen				

...

Um eine Neuregistrierung in der angestrebten Rasse zu erreichen, können in jeder Generation ~~nach der F1-Generation nach der Kreuzung~~ eine oder mehrere an einem Zuchtprogramm teilnehmende Katzen in der Kontrollklasse (Klasse 13b, → § 9.1.3) eingetragen werden.

~~Katzen der F1-Generation, die aus einem Einzelfall einer erlaubten Kreuzung resultieren, können nicht in Klasse 13b zur Neu-Registrierung eingetragen werden; dies gilt nicht für Rassen mit erlaubten Kreuzungen: PEB und SRL/SRS (→ § 6).~~

...

Rest des Artikels bleibt unverändert

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

NO	NRR	Antrag 2	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 2.3.3
Hinzufügung				

Jungtiere dürfen nicht vor einem Alter von 12 Wochen **abgestillt werden, von der Mutter getrennt werden und** an den neuen Besitzer abgegeben werden und müssen vollständig gegen feline Panleukopenie, felines Calici Virus und felines Herpes-Virus geimpft sein, es sei denn, dass der Tierarzt anderes empfiehlt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ABGELEHNT	9	26	1	-

PL	FPL	Antrag 1	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 2.3.3
Änderung des Alters				

Jungtiere dürfen nicht vor einem Alter von ~~12~~ 14 Wochen an den neuen Besitzer abgegeben werden und müssen vollständig gegen feline Panleukopenie, felines Calici Virus und felines Herpes-Virus geimpft sein, es sei denn, dass der Tierarzt anderes empfiehlt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	22	13	1	-

FIFe	ZRK	Antrag 3	FIFe Zucht- & Registrierungsregeln	§ 5.1.2.4
Augenfarben				(neues Artikel)

Die Augenfarbe muss für jede bei der FIFe registrierte Katze angegeben werden. Sie muss nur dann in den Stammbaum aufgenommen werden, wenn die Sorte dies erfordert.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

FIFe	ZRK	Antrag 4	FIFe Zucht- & Registrierungsregeln	§ 5.2.5
Änderung eines Zwingernamens				

Nach dem Tode des Besitzers eines Zwingernamens, kann dieser während der nächsten 20 Jahre nicht benutzt werden, es sei denn, er ist einem rechtlichen Erben übertragen, der Mitglied **eines FIFe-Mitglieds des gleichen Verbandes/Clubs** ist. [Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	32	2	2	-

FIFe ZRK	Antrag 5	FIFe Zucht- & Registrierungsregeln	§ 5.2.6
Löschung eines Zwingernamens			

Zwingernamen werden im BCN der FIFe auf Antrag des FIFe-Mitgliedes gelöscht, bei welchem der Name registriert ist und dürfen neu vergeben werden, falls eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Der Zwingernamenbesitzer wurde vom FIFe-Mitglied ausgeschlossen
- Der Zwingernamenbesitzer ist verstorben, **ohne dass der Name innerhalb von 5 Jahren von einem rechtmäßigen Erben beansprucht wird und hat den Namen nicht weitervererbt**
- Der Zwingernamenbesitzer ist aus dem FIFe-Verein ausgetreten und züchtet unter einer Nicht-FIFe-Organisation
- ein Zeitraum von 25 Jahren ist vergangen seitdem letzten Wurfregistrierung
- der Zwingername ist noch nie in einem Zeitraum von 10 Jahren seit ihrer Eintragung in das BCN verwendet worden.

Wenn ein FIFe Mitglied gezwungen ist, ein Einzelmitglied auszuschließen, so muss der Name des Ausgeschlossenen und der Zwingername dem FIFe Sekretariat mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	31	2	3	-

FIFe ZRK	Antrag 6	FIFe Zucht- & Registrierungsregeln	§ 6.5
BUR (Burma)			

Die FIFe wird bei Burmesen nur die folgenden Farben anerkennen: n, a, b, c, d, e, f, g, h, j.

Die FIFe wird kein Person oder Verband ermutigen Burmesen zu züchten in anderen Varietäten als die oben genannten. **Erlaubt ist die Auskreuzung XSH * 31 [BOM]** [Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

FIFe ZRK	Antrag 7	FIFe Zucht- & Registrierungsregeln	§ 6.14
MCO (Maine Coon)			

Wenn es in der Abstammung einer MCO-Katze einen Hinweis auf Polydaktylie gibt, wird sie als MCO mit der Anmerkung PP als Zusatz zum Namen der Katze registriert.

[Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

FIFe KGW/RSK/ZRK	Antrag 8	FIFe Zucht- & Registrierungsregeln	§ 10.2.3
Die provisorische Anerkennung einer neuen Rasse: Bombay (BOM) (umformuliert)			

Wir schlagen die provisorische Anerkennung von Bombay vor.

Gemäß § 10.2.3 muss der Antrag auf vorläufige Anerkennung enthalten:

1. den vorläufigen Rassestandard einschließlich der Punkteskala, der Sortentabelle (EMS-Codes) und der Kategorie, zu der die Rasse gehört; alle und nur Sorten (EMS-Codes), die gemäß den vorgelegten Stammbäumen genetisch möglich sind, können in den Vorschlag aufgenommen werden
2. die Beschreibung von Sorten, die noch in keiner anderen Rasse anerkannt und/oder nicht im Allgemeinen Teil des Standards beschrieben sind (sofern vorhanden) die spezifischen Zuchtbeschränkungen und Registrierungsregeln (falls vorhanden)
3. der Bericht des ZRK (Stammbauminformationen über gezüchtete Katzen / Katzen im Besitz)
4. der Bericht des RSK (Einführung der Rasse, Geschichte, Farben etc.)
5. der Bericht des KGW (Gesundheitsbericht)
6. die Empfehlung jeder Kommission für die vorläufige Anerkennung der Rasse Bombay (BOM) ist eine solide schwarze Katze. Keine andere Farbe oder irgendein Muster soll von der FIFe anerkannt werden.

1. BOM Standard mit Punkteskala, Varietäten und Kategorie
--

Standard und Punkteskala	-	übermittelt als Anhang I der Tagesordnung
Tabelle der Varieties	-	wird vom RSK gemacht
Kategorie	-	3

2. Beschreibung von BOM Varietäten, die noch nicht anerkannt oder beschrieben sind

Nichtzutreffend

3. Zuchtbeschränkungen und Registrierungsregeln für BOM

Bombay (BOM) ist eine einfarbig schwarze Katze; keine anderen Farben/Muster sollen anerkannt werden. Zulässige Auskreuzung ist Burmese braun (BUR n). ~~und XSH n 31 [BOM]~~ Alle Farben der Burma (BUR) sind in der Abstammung erlaubt. American Shorthair (AMS non) ist in den dritten und früheren Generationen der Abstammung während der vorläufigen Anerkennungsphase erlaubt, nach vollständiger Anerkennung sind AMS in der Abstammung nicht erlaubt. Erscheinung von Nachkommen und wie diese registriert werden müssen bei Verpaarung BOM x BOM oder bei Kreuzung BOM x BUR n/XSH n 31 [BOM]:

Erscheinung	EMS Code	Zucht- und Registrierungsbeschränkungen
n – schwarz	BOM	Keiner
n 31 - burmese pointed: braun	XSH n 31 [BOM]	Kann nur zur Zucht von BOM und BUR verwendet werden, kann nicht neu-registriert werden
a – blau b – chocolate e – lilä	BOM x a BOM x b BOM x e	Kann nicht zur Zucht von BOM verwendet werden.
jede andere Varietät	XSH * <BOM>	Kann nicht zur Zucht von BOM verwendet werden, kann nicht neu-registriert werden

* bezeichnet zusätzliche Informationen nach dem EMS-System; d.h. Kleinbuchstaben Grundfarbe etc.

Wenn man BOM züchtet:

- Alle Katzen, die in der Zucht verwendet werden, müssen einen DNA-Test auf Burma Kopf Defekt (BHD) haben, es sei denn, beide Elternteile sind nachweislich frei von BHD
- Diese Zuchtgrundsätze sind einzuhalten:
BHD-frei x BHD-frei
BHD-frei x BHD-Träger
- Prüfergebnisse sind gemäß § 3.5.1 zu registrieren und zu veröffentlichen
- Der Züchter muss Käufer von Bombay-Katzen über die BHD-Krankheit und die Registrierungspolitik informieren, wenn er einen BHD-Träger verkauft.

Es wird dringend empfohlen, Zuchtkatzen auf Pointed, Chocolate und Verdünnungsgen zu testen, um nicht anerkannte Farben bei den Nachkommen zu vermeiden.

4. Bericht der Zucht- und Registrierungskommission über BOM

Die Zucht- und Registrierungskommission (ZRK) hat die vom Rasse-Komitee zur Unterstützung seines Antrags eingereichten Stammbäume geprüft. Damit Katzen in der Anzahl der für diesen Antrag registrierten Katzen jeweils berücksichtigt werden, müssen ihre Stammbäume die Kriterien in BRR § 10.2.2 erfüllen.

Die ZRK hat Stammbäume von 47 Katzen erhalten. Wir haben die Gültigkeit dieser Übereinstimmung mit den Bedingungen in BRR 10.2.2 überprüft und festgestellt:

- Alle 47 erfüllen die Anforderungen von BRR 10.2.2 (3 Katzen mit vollständiger Stammbaum oder gemäß den vorgeschlagenen Zuchtbeschränkungen und Registrierungsregeln für die Rasse)
- Alle 47 erfüllen die Anforderungen von BRR 10.2.2 (15 Katzen mit 3 Generationen der Rasse oder gemäß den vorgeschlagenen Zuchtbeschränkungen und Registrierungsregeln für die Rasse.

Darüber hinaus haben wir Folgendes festgestellt:

- Katzen sind in 4 verschiedenen Ländern registriert
- Katzen, sind von 5 verschiedenen Züchtern in 4 verschiedenen FIFe-Mitgliedern gezüchtet.
- Es gibt Katzen aus 11 verschiedenen Würfen, 6 Würfe aus den letzten 2 Jahren von 4 Züchtern.

Das vorläufige Fazit des ZRK lautet:

Gemäß unseren Regeln erfüllen die für die Kommission vorgelegten Ahnentafeln alle Anforderungen, um einen Antrag auf vorläufige Anerkennung zu unterstützen.

Im Auftrag der Zucht- und Registrierungskommission, Maria Myrland, Vorsitzende

5. Bericht der Richter & Standards Kommission über BOM

Die Historie der Bombay-Rasse

Die Bombay ist eine Hybridrasse, die Merkmale etablierter Hausrassen kombiniert, um ein spezifisches, drittes Aussehen zu schaffen und aufrechtzuerhalten. Das Ziel war es, Katzen zu züchten, die wie wilde Panther aussehen. Frau Horner begann ihre Bemühungen 1953 mit der selektiven Züchtung einer schwarzen American Kurzhaar mit kräftiger Augenfarbe, die mit einer braunen Burmakatze verpaart wurde.

Durch einen langen, selektiven Prozess der Linienzüchtung und Kreuzung war sie in der Lage, konsequent eine schwarze Katze zu produzieren, die ihresgleichen sucht. Die Bombay erreichte den CFA-Champion Status im Jahr 1976. Schwarze American Kurzhaar und braune Burma sind immer noch erlaubte Kreuzungen. TICA akzeptierte die Bombay für den Champion Wettbewerb im Juni 1979 und sie „übernimmt“ den CFA-Standard.

BOM Standard

Beigefügt ist der Standard und die Punkteskala für die vom BOM Rasse-Komitee und die RSK vereinbarte Stückliste. Die Rasse wird in Kategorie 3 gerichtet.

Schlussfolgerungen

In Übereinstimmung mit Artikel 10.2.3 der Zucht- und Registrierungsregeln empfiehlt die RSK die vorläufige Anerkennung die Bombay ab dem 01.01.2023.

Steven L. Jones, FIFe RSK Sekretär

6. Bericht der Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze über BOM

Die Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katzen (KGW) hat Daten von Wurfen und erwachsenen Tieren der Rasse Bombay (BOM non) erhalten, im Besitz von Zwingern sind, die bei der FIFe registriert sind.

Erwachsene

Informationen von 48 erwachsenen Katzen wurden eingereicht. Alle Katzen waren zwischen 10 Monaten und 5 Jahren alt. Zusätzlich wurden Informationen von 7 Kitten zwischen 3-10 Monaten eingereicht.

50 Katzen wurden auf GM2 getestet, BHK waren alle negativ.

37 Katzen wurden auf BHD getestet – 28 negativ, 9 Träger von BHD

25 Katzen wurden auf PKD getestet: 17 von 25 Katzen waren nur bei einem Elternteil getestet und PKD-negativ, 8 von ihnen wurden beide Elternteile getestet, wobei beide ein negatives Ergebnis hatten

Jungtieren

Informationen von 7 Kätzchen (1 Weibchen, 6 Männchen) wurden eingereicht. Alle Kitten wurden auf GM2, BHK, BHD getestet. GMD2, BHK waren alle negativ. BHD - 3 negativ, 4 Träger von BHD. Andere gesundheitliche Probleme wurden nicht gemeldet.

Würfe

Es wurden Informationen von 13 Würfen, insgesamt 48 Kätzchen, die von Zwingern von 4 verschiedenen FIFe-Mitgliedern gezüchtet wurden, eingereicht. Die Würfe wurden zwischen Februar 2019 und Dezember 2021 geboren. 60,4 % der Kitten waren männlich und 39,6 % weiblich. Die Trächtigkeitszeiten waren normal, 62-67 Tage, und das durchschnittliche Gewicht der Kitten lag bei 80-110 g in allen Würfen. Alle Weibchen hatten eine schnelle und einfache Geburt. Alle Neugeborenen wurden mit Plazentas (Fruchtblase) geboren. Die meisten von ihnen beginnen innerhalb von 10 Minuten nach der Geburt Milch zu saugen. Mütter waren nach der Geburt gesund und sehr aufmerksam zu ihren Kitten. 47 Kätzchen (von 48) wurden in einer physiologischen Position (Vorderbeine zuerst) geboren, nur 1 Kätzchen wurde zuerst mit den Hinterbeinen geboren. Bei 1 Wurf (aus 13 Würfen) wurden angeborene Defekte gemeldet, bei 3 Kätzchen (4 Kätzchen im Wurf) bekamen ein Kirschaug und wurden operiert. 2 Kätzchen starben später:

1 Kätzchen starb auf tragische Weise im Alter von 2 Wochen nach einem Sturzunfall, bei dem die Mutter versuchte, die Kätzchen nach oben zu tragen.

1 Kätzchen starb einen Tag alt an einer Lungenentzündung. Hatte wahrscheinlich Fruchtwasser in der Lunge, da es schwer atmete und rasselte.

Nach Angaben von 13 Würfen (insgesamt 48 Kitten) wurde bei 13 Kitten beim Testen bemerkt, dass sie Träger von BHD sind. Nur zwei dieser Träger werden in der Zucht verwendet. Die anderen Träger wurden als Liebhabertiere verkauft und die meisten sind kastriert. In einem Wurf von 4 Kätzchen wurden 3 von ihnen als Träger von BHD getestet und sie bekamen ein Kirschaug und wurden operiert. Keines der Kätzchen in diesem Wurf wird zur Zucht verwendet.

Zusammenfassende BOM-Zustandsinformationen

Die Rasse ist im Allgemeinen sehr gesund und hat nur sehr wenige bekannte Probleme. Das größte Problem sind BHD-Träger, die schwer zu vermeiden sind, da es diesbezüglich in anderen Organisationen keine Einschränkungen gibt. Bis jetzt werden nur zwei Träger von BHD in der Zucht von BOM non in der FIFe verwendet. BHD ist ein tödliches Gen, wenn es doppelt auftritt. KGW unterstützt den Vorschlag der Züchter, BHD als obligatorischen Test in der Stückliste aufzunehmen. Dieser obligatorische BHD-Test schützt sowohl die Rasse als auch die Züchter. Mit diesem Test bieten wir eine solide Grundlage für gesunde Katzen in der FIFe. Wir sehen keine Notwendigkeit für andere obligatorische Tests (z. B. Burma GM2), da dies in BOM non kein Problem darstellt.

Fazit

Die eingereichten Gesundheitsdaten zeigen, dass Katzen, die als neue Rasse in die FIFe eingeführt werden, gesund und gut versorgt sind. Je kleiner die Rassepopulation ist, desto sorgfältiger muss die Auswahl der Katzen für die Zucht sein. Nur wenige Träger können die Entwicklung der Rasse maßgeblich beeinflussen.

Die dem KGW vorgelegten Daten von Bombay zeigen, dass Züchter ihren Zuchtbestand sorgfältig auf Probleme testen, die in der Rasse gefunden wurden.

Die geborenen Würfe waren normal groß. Die Überlebensrate der Kätzchen war normal.

Wir empfehlen das Bombay gerne zur vorläufigen Anerkennung in der FIFe.

Kaunas, 23. März 2022, Im Namen der FIFe KGW, Jurgita Gustaitiene, Vorsitzende

7. Die Empfehlungen der Kommissionen

Basierend auf den vorgelegten Unterlagen und Informationen empfehlen alle 3 Kommissionen die provisorische Anerkennung der Bombay.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	35	1	-	-

Für den nächsten Antrag erklärten die ZRK, KGW und RSK kurz ihre Unterstützung für den provisorischen Anerkennungsantrag des Lykoi. Bevor der Antrag ausführlich diskutiert wurde und Katzen gezeigt wurden, fand eine langwierige Diskussion statt, wenn eine Abstimmung stattfinden musste, die es ermöglichte, über die vorläufige Anerkennung dieser Rasse abzustimmen. Dies unter Bezugnahme auf Artikel 3.5.2 der ZRR, der besagt, dass FIFe keine neuen provisorischen Anerkennungsanträge für haarlose oder teilweise haarlose Rassen akzeptiert. Die Präsidentin erteilte Herrn Preiss das Wort, der den Vorschlag formulierte, der darin bestand, sich auf eine Ausnahme von Artikel 3.5.2 der ZRR zu einigen, damit der nächste Antrag, die provisorische Anerkennung des Lykoi, behandelt werden konnte.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	31	4	1	-

FIFe KGW/RSK/ZRK Antrag 9	FIFe Zucht- & Registrierungsregeln	§ 10.2.3
Die provisorische Anerkennung einer neuen Rasse: Lykoi (LYO)		

Wir schlagen die provisorische Anerkennung von Lykoi vor.

Gemäß § 10.2.3 muss der Antrag auf vorläufige Anerkennung enthalten:

- den vorläufigen Rassestandard einschließlich der Punkteskala, die Tabelle der Varietäten (EMS-Codes) und der Kategorie, zu der die Rasse gehört; alle und nur Varietäten (EMS-Codes), die gemäß den vorgelegten Stammbäumen genetisch möglich sind, können in den Vorschlag aufgenommen werden
- die Beschreibung von Varietäten, die noch in keiner anderen Rasse anerkannt und/oder nicht im Allgemeinen Teil des Standards beschrieben sind (sofern vorhanden)
- die spezifischen Zuchtbeschränkungen und Registrierungsregeln (falls vorhanden)
- der Bericht des ZRK (Stammbauminformationen über gezüchtete Katzen / Katzen im Besitz)
- der Bericht des RSK (Einführung der Rasse, Geschichte, Farben etc.)
- der Bericht des KGW (Gesundheitsbericht)
- die Empfehlung jeder Kommission für die provisorische Anerkennung der Rasse.

1. LYO Standard mit Punkteskala, Varietäten und Kategorie

Standard und Punkteskala – übermittle als Anhang II der Tagesordnung
Tabelle der Varieties – wird vom RSK gemacht
Kategorie - 4

2. Beschreibung von Varietäten in LYO, die noch nicht anerkannt oder beschrieben sind

Lykoi ist eine Katze mit einem spezifischen amelanistischen (roan) Erscheinung. Die Beschreibung von roan ist im Abschnitt Fell des LYO-Standards enthalten (siehe Anhang II der Agenda).

3. Zuchtbeschränkungen und Registrierungsregeln für LYO

Lykoi ist eine Katze mit einer spezifischen amelanistischen (roan) Erscheinung. Die Rasse wird in allen Farben anerkannt, einschließlich Weiß und Tabby. Zugelassene Kreuzung in der provisorische Anerkennungsphase ist HCS. Nicht-roan-Nachkommen dieser Kreuzung müssen als LYO x * 84 registriert werden. Erscheinung von LYO * roan- und HCS-Nachkommen und wie diese registriert werden müssen:

Erscheinung	EMS Code	Zucht- und Registrierungsbeschränkungen
roan	LYO *	kann nur zur Zucht von LYO verwendet werden
nicht-roan	LYO x * 84	kann nur zur Zucht von LYO verwendet werden

* bedeutet weitere Informationen nach dem EMS System, z.B. Buchstaben für die Varietät usw.

4. Bericht der Zucht- und Registrierungskommission über LYO

Die ZRK hat die vom Rasse-Komitee zur Unterstützung seines Antrags eingereichten Ahnentafeln geprüft. Damit Katzen in der Anzahl der für diesen Antrag registrierten Katzen berücksichtigt werden, müssen ihre Ahnentafeln die folgenden Kriterien erfüllen:

- Es müssen mindestens 3 Züchter in 3 verschiedenen Ländern vorhanden sein (BRR 10.2.1)
- Jeder Züchter muss mindestens 1 Wurf in den letzten zwei Jahren registrieren (BRR 10.2.1)
- Jeder Stammbaum muss genetisch korrekt und im RX-Register eingetragen sein (nur vollständig anerkannte Rassen können im LO-Register eingetragen werden)
- Es müssen mind. 3 Katzen in allen Generationen als Rassekatze registriert sein (BRR 10.2.2-3)
- Es müssen weitere 15 Katzen mit mind. 3 konformen Generationen (BRR 10.2.2-4) registriert sein.

Das ZRK hat Stammbäume von 70 Katzen erhalten: 67 LYO non x n roan, 2 LYO non x a und 1 LYO non x n 33, und diese sind in der Tabelle aufgeführt. Bei Betrachtung der Stammbäume stellen wir fest, dass BRR 10.2.2 aufgrund eines Merkmals von Hauskatzen nicht zu einer neuen Rasse passt. Da Hauskatzen als Kreuzung bei der Entwicklung der Lykoi-Rasse verwendet werden, können die Ahnentafeln nicht "vollständig" sein - es ist unmöglich. Von Anfang an vollständige Ahnentafeln zu fordern, macht es einfach unmöglich, eine neue Rasse mit diesen Kriterien aufzubauen.

Aufgrund des HCS in den Ahnentafeln gibt es noch keine vollständigen Ahnentafeln.

6 Stammbäume erfüllen die Anforderungen von BRR 10.2.2 (15 Katzen mit 3 Generationen der Rasse, oder gemäß den vorgeschlagenen Zuchtbeschränkungen und Registrierungsregeln für die Rasse).

Neunundzwanzig der Stammbäume haben zwei Generationen von LYO, wobei LYO auch in der dritten Generation ist. Sechs dieser Stammbäume haben drei volle Generationen registriert, mit XSH in der dritten Generation. Darüber hinaus haben wir Folgendes festgestellt:

- Katzen sind in 5 verschiedenen Ländern registriert
- Es gibt Katzen von 5 verschiedenen Züchtern in 5 verschiedenen FIFe-Mitgliedern gezüchtet wurden
- Es gibt Katzen aus mehr als 13 verschiedenen Würfen.

Das vorläufige Fazit des ZRK lautet:

Gemäß unseren Regeln erfüllen die Ahnentafeln, die für die Kommission vorgelegt werden, nicht die Anforderungen, um einen Antrag auf vorläufige Anerkennung zu unterstützen, wenn wir nur die Ahnentafeln und FIFe-Regel 10.2.2 betrachten.

Der Lykoi ist jedoch eine neue Rasse, die auf einem Merkmal basiert, das bei einer Hauskatze auftrat, und Züchter verwenden Hauskatzen zum Auskreuzen, wenn sie an der Entwicklung der Rasse arbeiten. Da eine Hauskatze keine Vorfahren hat, ist ein vollständiger Stammbaum noch nicht leicht zu erreichen. FIFe-Züchter möchten an der Entwicklung dieser Rasse innerhalb der FIFe teilnehmen und diese prägende und entscheidende Zeit nicht nur anderen Registern überlassen, sondern die Rasse einfach in der FIFe registrieren, wenn die Arbeit erledigt ist!

Deswegen möchte der ZRK diesen Antrag unterstützen, die Lykoi-Rasse zur vorläufigen Anerkennung vorlegen und die FIFe-GV entscheiden lassen, ob es möglich ist, unter Berücksichtigung dieser Kommentare eine Ausnahme von unseren Regeln zu machen. Die ZRK hofft aufrichtig, dass die GV den FIFe-Züchtern die Möglichkeit gibt, mit ihrer Rasse in unserer Organisation zu arbeiten.

Angesichts unserer obigen Erklärung möchte die ZRK klarstellen und festhalten, dass unsere Haltung in diesem Fall in keiner Weise einen Präzedenzfall für eine weitere Anwendung darstellt. Wir erwarten, dass diese Situation in Bezug auf die Generationen innerhalb eines Stammbaums zum Zeitpunkt der vollständigen Anerkennung gelöst wird.

Im Auftrag der Zucht- und Registrierungskommission, Maria Myrland, Vorsitzende

5. Bericht der Richter & Standards Kommission über LYO

Die Historie der Lykoi-Rasse

Die Lykoi-Katze ist eine natürliche Mutation einer kurzhaarigen Hauskatze, die das Aussehen eines Werwolves hat. Diese Mutation ist in den letzten 30 Jahren bei Hauskatzen aufgetreten. Die Gründungskatzen stammten aus zwei nicht verwandten Würfen, die 2010 in den USA geboren wurden. DNA-Tests wurden von UC Davis durchgeführt, um zu bestätigen, dass die Katzen nicht das Sphynx/Devon-Gen trugen (die erhaltenen Ergebnisse bewiesen, dass KEINE der Gründungskatzen das Sphynx/Devon-Gen besitzen). Dermatologische/kardiologische Untersuchungen ergaben, dass die Katzen gesund waren und das Haarmuster von keiner bekannten Krankheit oder Störung stammte. Es wurde festgestellt, dass diese Mutation auf natürlichem Wege entstand, woraufhin das Lykoi-Zuchtprogramm im Jahre 2011 begann. Der Name "Lykoi-Katze" bedeutet auf Griechisch "Wolfskatze". Nachdem man sich auf den Namen geeinigt hatte, wurden alle notwendigen Unterlagen an die TICA gesendet, um die Lykoi-Rasse als „experimentell“ aufzulisten (im Grunde ließ man TICA wissen, dass die Züchter mit dem Prozess der Etablierung einer neuen Rasse begannen). Da schwarz gefärbte Katzen das Muster der Werwolf Katze dramatischer zum Ausdruck bringen, lag der Fokus am Anfang darin, solide schwarze Katzen zu züchten, die dieses Gen besitzen. Da diese von kurzhaariger Hauskatze abstammen (keine bekannten Rassekatzen waren darin beteiligt), wurde eine Auskreuzung nur mit schwarzen Hauskatzen durchgeführt, um den Genpool zu erweitern und gesunde Kätzchen zu gewährleisten.

Seit der ursprünglichen Züchtung wurde die natürliche Mutation Lykoi in der Wildkatzenpopulation auf allen Kontinenten mit Ausnahme der Antarktis gefunden. Diese Orte umfassen verschiedene Orte in den USA, Australien, Frankreich, Italien, Polen sowie einige andere. Dr. Leslie Lyons und ihr Team haben 2 Studien über die Rasse veröffentlicht, um 6 Varianten zu lokalisieren, die das einzigartige Lykoi-Fell- und Roan verursachen. Die Lykoi-Rasse wurde 2017 in TICA und 2020 in WCF vollkommen anerkannt. Die Rasse wurde ab 2022 in der CFA vorläufig anerkannt.

LYO Standard

Beigefügt ist der Standard und die Punkteskala für die vom LYO Rasse-Komitee und die RSK vereinbarte Stückliste. Die Rasse wird in Kategorie 4 gerichtet.

Schlussfolgerungen

In Übereinstimmung mit Artikel 10.2.3 der Zucht- und Registrierungsregeln empfiehlt die RSK die vorläufige Anerkennung die Lykoi ab dem 01.01.2023.

Steven L. Jones, FIFe RSK Sekretär

6. Bericht der Kommission für die Gesundheit & zum Wohl der Katze über LYO

Die KWG hat Informationen über Würfe und ausgewachsene Katzen der Rasse Lykoi (LYO non) erhalten, die im Besitz von Zwingern sind, die bei der FIFe registriert sind.

Laut Informationen vom LYO non Rasse-Komitee wurden in der FIFe 13 Würfe, insgesamt 52 Jungtieren registriert in die Jahren 2018, 2019 und 2020 in 5 FIFe-Mitgliedern.

4 Würfe wurden in Brasilien, 3 Würfe wurden in Spanien, 3 Würfe wurden in Polen, 2 Würfe wurden in Rumänien und 1 Wurf wurde in Italien registriert

Wurfgröße: 1, 3, 4, 5, 10 Kätzchen und die Geburtsprozessen wurden als einfach beschrieben und die Kätzinnen brauchten in der Regel keinerlei menschliche Hilfe bei der Geburt.

5 FIFe-Mitglieder haben Lykoi registriert (BE, BR, IT, PL, RO) und 14 LYO-non Katzen, wurden in der FIFe importiert. Nach Angaben waren alle Lykoi die auf FIV und FeLV getestet waren, negativ.

Die KGW erhielt keine Informationen über angeborene Defekte, Gesundheits- oder Gentests.

Geschichte und Gesundheit der Lykoi

Die Lykoi-Katze ist eine natürliche Mutation einer einheimischen Kurzhaarkatze, die das Aussehen eines Werwolfs hat. Mutationen sind in den letzten 30 Jahren bei Hauskatzen aufgetreten. Stammkatzen stammen aus zwei nicht verwandten Würfen.

Der erste Wurf wurde im Juli 2010 in Virginia geboren und zunächst für eine mögliche Sphynx-Mutation gehalten. Die Mutter erschien als normale schwarze Hauskatze. Dr. Leslie Lyons führte einen kostenlosen DNA-Test für Kätzchen durch, um zu bestätigen, dass sie nicht Sphynx oder Devon waren.

Es wurden Tests durchgeführt, um sicherzustellen, dass wir es nicht mit Krankheiten oder Störungen zu tun haben, die das Aussehen des Haarkleides verursachen. Zuerst wurden Tests auf Infektionskrankheiten und DNA-Tests durchgeführt von UC Davis, um zu bestätigen, dass Katzen das Sphynx/Devon-Gen nicht tragen. Alle Ergebnisse bewiesen, dass keine der Gründerkatzen das Sphynx/Devon-Gen haben. Außerdem wurden bei allen Gründungskatzen DNA-Tests auf genetische Krankheiten, Farbe und Blutgruppe durchgeführt.

An der Universität von Tennessee untersuchten Dermatologen sie auf Hautanomalien. Zusammen mit Biopsie Proben der Haut konnten die Dermatologen keinen Grund für das Fellmuster finden. Sie bemerkten, dass einigen Haarfollikel alle notwendigen Komponenten fehlten, um Haare zu erzeugen (weshalb Lykoi keine Unterwolle haben). Sie fanden auch heraus, dass den Follikel, die Haare produzieren konnten, das richtige Gleichgewicht dieser Komponenten fehlte, um das Haar zu erhalten (weshalb Lykoi sich häuten und von Zeit zu Zeit fast vollständig kahl werden können). Ein Kardiologe führte auch Herzscans durch, um nach strukturellen Problemen mit dem Herzen zu suchen. Am Ende wurde festgestellt, dass Katzen gesund sind und das Haarmuster nicht auf eine bekannte Krankheit oder Störung zurückzuführen ist. Es wurde festgestellt, dass es sich tatsächlich um eine echte natürliche Mutation handelte, und das Lykoi-Zuchtprogramm begann. Das erste Jungtier aus einer Lykoi-x-Lykoi-Zucht, wurde am 14.09.2011 geboren (Gobbles). Einige Katzen wurden mit Fell geboren, das sie in den ersten Lebenswochen verloren und dann neues Fell mit einem a-melanistischen typischen Merkmal der Lykoi wuchs. Dieses a-melanistische Merkmal ist bei jeder Katze unterschiedlich ausgeprägt. Das Fehlen von Unterwolle gibt der Katze den Eindruck, halbnackt zu sein, was bei jeder Katze anders ist; und auch die haarlose "Maske" im Gesicht, von dem sie das Werwolf Gesicht bekommen, das ihnen den Namen Lykoi gibt. Das bedeutet „Wolfskatze“ und kommt aus dem Griechischen.

Fazit

Aufgrund des kleinen Genpools ist eine Auskreuzung mit Hauskurzhaar erlaubt. Es wurden keine Anzeichen von HCM oder PKD gefunden. Für LYO non gelten in anderen Verbänden keine gesundheitlichen Einschränkungen. Genetische Tests, die beweisen, dass die Lykoi nicht mit SPH oder DRX verwandt sind, werden empfohlen.

Da die Rasse neu ist, wurden im Moment keine gesundheitlichen Probleme festgestellt. Sogar bei Lykoi-Katzen ohne Unterwolle (die meisten von ihnen) haben keine gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit diesem Problem. Sie haben auch Schnurrhaare.
Gerne empfehlen wir den Lykoi zur vorläufigen Anerkennung in der FIFe.

Kaunas, 23. März 2022, Im Namen der FIFe KGW, Jurgita Gustaitiene, Vorsitzende

7. Die Empfehlungen der Kommissionen

Basierend auf den vorgelegten Unterlagen und Informationen empfehlen alle 3 Kommissionen die provisorische Anerkennung der Lykoi.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	33	1	2	-

FIFe Vorstand	Antrag 3	Zucht- & Registrierungsregeln	§ 5.2.2
Zwingername			

Der Zwingername:

- ist ein privater und persönlicher Besitz eines Züchters,
- **kann auf den Namen zweier Personen eingetragen werden, sofern und solange sie an derselben Adresse wohnen** und
- kann nicht, nach Registrierung, geändert, vererbt oder übertragen werden, außer unter den in § 5.2.5 aufgeführten Umständen.

[der Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ABGELEHNT	18	15	3	-

Anträge bezüglich der Rasse-Komitees Regeln

Keine Anträge gestellt

Anträge bezüglich der Regeln für Richter & Richterschüler

BE	FBE	Antrag 13	Regeln für Richter & Richterschüler	§ 3.7
Streichung eines Absatzes				

Streichen den letzten Absatz von art. 3.7: ~~Ungeachtet des Ausstellungstyps kann der FIFe-Vorstand jedem FIFe-Richter maximal 3 Mal im Jahr erlauben, in Ländern wo ein FIFe-Mitglied existiert, bei nicht FIFe-Ausstellungen zu amtieren.~~

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	25	11	-	-

FIFe Vorstand	Antrag 4	Regeln für Richter & Richterschüler	§ 2.2.1.a
Richterseminar im Zusammenhang mit der Generalversammlung			

Die FIFe wird in der Regel Richterseminar im Zusammenhang mit der Generalversammlung organisieren. Das Seminar findet am Samstag nach der Generalversammlung statt. Falls ein Richter oder Richterschüler am Seminar teilnehmen möchte, muss er den FIFe-Generalsekretär mindestens **vier zwei** Wochen vorher informieren, ~~sodass ein Zertifikat vorbereitet werden kann~~. Der Generalsekretär der FIFe prüft die Anwesenheit der Richter und Richterschüler, die am Trainingsseminar teilnehmen. **Eine Bestätigung Ein Zertifikat** für die Teilnahme am Richterseminar wird ~~am Ende des Seminars~~ **innerhalb von zwei Wochen nach dem Seminar** allen Richtern **und Richterschüler** ~~ausgehändigt~~, die am gesamten Seminar teilgenommen haben, **per E-Mail ausgestellt**.

[der Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	34	1	1	-

FIFe Vorstand	Antrag 5	Regeln für Richter & Richterschüler	§ 3.1 / 2.1.2
Richterliste / Richterschülerliste			

§ 3.1 Anerkannte Richter

Die FIFe anerkennt jene Personen als FIFe-Richter, die in der offiziellen FIFe-Liste angeführt sind (→ § 3.3). ~~Um aktiver Richter in einer Kategorie zu sein, muss man mindestens 3 Mal pro Jahr pro Kategorie gerichtet haben (→ § 3.4).~~ **FIFe-Richter müssen das FIFe-Sekretariat über alle Änderungen ihrer Wohnadresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sowie über Änderungen ihrer Mitgliedschaft als FIFe-Mitglied informieren, sobald diese eintreten.**

§ 2.12 Verantwortung des FIFe-Mitgliedes für seine Richterschüler

Das FIFe-Mitglied muss das FIFe-Sekretariat über die Beendigung der Mitgliedschaft seiner Richterschüler informieren. [der Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	32	2	2	-

Anträge bezüglich der Ausstellungsregeln

AT/ CZ	HU/ SK	KKÖ / ČSCH	FH / FFS	Ausstellungsregeln	§ 2.6.6 § 4.1.1
Gemeinsamer Antrag von KKÖ (AT), ČSCH (CZ), FH (HU) und FFS (SK) (umformuliert)					

Hinzufügung einer neuen Gruppe von FIFe-Mitgliedern zu Art. 2.6.6 der Ausstellungsregeln.

Central European Winner Show	Österreich (KKÖ), Tschechische Republik, Ungarn, Slowakei
-------------------------------------	---

Hinzufügung eines neuen Titels in Artikel 4.1.1

Central European Winner	CEW
--------------------------------	------------

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	30	6	-	-

EE Felix	Antrag 1	Ausstellungsregeln	§ 1.4
Entfernung zwischen den Ausstellungen			

Wenn mehrere Ausstellungen (national oder international) von verschiedenen FIFe-Mitgliedern zum gleichen Datum geplant sind, muss eine Entfernung von 400 ~~Straßenkilometern~~ dazwischenliegen. **Maßgebend ist die von Google Maps angezeigte Entfernung nach Eingabe der Postleitzahlen der Orte.**

Rest des Artikels bleibt unverändert

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-

FIFe AK	Antrag 1	Ausstellungsregeln	§ 1.1.d.
Anzahl der Ausstellungen pro Woche			

1.1.d Allgemeine Bedingungen und Beschränkungen

Ausstellungen können an jedem beliebigen Tag abgehalten werden. ~~Es können zwei Ausstellungen innerhalb einer Woche stattfinden.~~

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	34	2	1	-

FIFe AK	Antrag 2	Ausstellungsregeln	§ 2.6.2
Ankündigungszeit für Winner Shows			

2.

Siegerausstellungen müssen im Zeitraum von Februar bis einschließlich Juni organisiert werden und müssen deutlich mindestens **2 1** Jahre vor ihrem Datum im offiziellen FIFe-Ausstellungskalender erscheinen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	33	1	2	-


FIFe AK	Antrag 3	Ausstellungsregeln	§ 2.7
Spezifische Regeln für World Show und Winners Shows			

Ordnen Sie den Artikel nach Absätzen neu:

- a. Während der Weltausstellung...
- b. FIFe Mitglieder...
- c. Zertifikate...

In den Artikel aufnehmen:

- d. *FIFe-Mitglieder, die eine Ausstellung wie in diesem Kapitel beschrieben durchführen, müssen allen Gewinnern ein spezielles Diplom mit den folgenden Mindestinformationen ausstellen:*
- *FIFe-Logo und das Winner Show Logo des Veranstalters*
 - *den Namen der Katze*
 - *der erreichte Titel in Worten und die Jahreszahl (z.B. World Winner 20XX)*
 - *vollständiger Name des Besitzers der Katze*
 - *Datum und Ort*

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ZURÜCKGEZOGEN	-	-	-	-


FIFe Vorstand	Antrag 6	Ausstellungsregeln	§ 4.3
Voraussetzungen für den Titel Int. Champion oder Int. Premior			

Um den Titel **Internationaler Champion** oder **Premior** tragen zu dürfen, muss eine Katze erhalten haben:

- a.
 - 3 (drei) CACIB respektive CAPIB
 - von 3 (drei) verschiedenen Richtern
 - in mindestens 2 (zwei) verschiedenen Ländern
 - anlässlich 3 (drei) Internationaler FIFe-Ausstellungen **ODER**
- b.
 - **5 (fünf) CACIB respektive CAPIB**
 - **von mindestens 3 (drei) verschiedenen Richter**
 - **in 1 (einem) Land**
 - **anlässlich 5 (fünf) Internationaler FIFe-Ausstellungen.**

~~Ein Maximum von 2 (zwei) CACIB respektive 2 (zwei) CAPIB können im selben Land erhalten werden.~~

Ausnahmen für individuelle Mitglieder, wohnhaft in der in Anhängen 2, 2A, 3, 3A und 4 angeführten Länder.
[der Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ABGELEHNT	12	22	2	-

FIFe Vorstand	Antrag 7	Ausstellungsregeln	§ 6.1.9
Ausstellungs-Vergütungen für Richter			(umformuliert)


Richter, die auf einer Ausstellung richten, haben das Recht auf:

- Rückerstattung der Reisekosten (1. Klasse Bahnfahrt oder Economyklasse Flugticket)
- Bereitstellung von Essen und Unterkunft für die Dauer der Ausstellung
- falls nötig, ein weiteres Abendessen und eine weitere Nacht vor der Heimreise
- ~~eine Vergütung, die von der Generalversammlung festgelegt wird; die derzeit mindeste-~~
~~Mindest-Nettobeträge dieser Vergütungen stehen im Anhang 1 des Allgemeinreglements~~
- **eine Vergütung, die eine Entschädigung für verlorene Zeit und kein Gehalt oder Lohn ist**
- Kostenerstattungen und Vergütungen in Euro-Währung, sofern nichts anderes mit dem Ausstellungsveranstalter vereinbart wurde
- **ihre bevorzugte Zahlungsweise für die Rückerstattung, sofern nichts anderes mit dem Ausstellungsveranstalter vereinbart, wurde**
- **Zahlung der Erstattung oder Nachweis darüber spätestens am letzten Tag der Ausstellung, auf der der Richter richtet.**

Die Höhe der Richter-Vergütung wird von der Generalversammlung festgelegt. Die derzeitige Beträge sind in Anhang 1 des Allgemeinreglements der FIFe aufgeführt.

Der Ausstellungsorganisator kann darüber hinaus noch zusätzliche Vergütungen gewähren.

[der Rest des Artikels bleibt unverändert]

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
 ANGENOMMEN	34	2	-	-

Die Präsidentin teilte der Versammlung mit, dass sie oder vielmehr der Vorstand gemäß Artikel 4.8 der Satzung einen Tagesordnungspunkt hinzufügen wolle. Sie bat die Versammlung um ihre Meinung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	28	6	2	-

Die Versammlung billigte die Hinzufügung eines Tagesordnungspunkts, der wie folgt lauten würde:

21 h. Anfrage des Vorstands an die Generalversammlung 2022

Die Beschränkungen in Bezug auf Russland gelten seit dem 01.03.2022 und gelten bis zum 31.05.2022. Der Vorstand erwog, diese Beschränkungen bis zum 31.05.2023 zu verlängern, sie waren:

- *FIFe-Mitglieder außerhalb Russlands dürfen keine in Russland gezüchteten Katzen in ihre Stammbaumbücher importieren, unabhängig davon, welche Organisation ihren Stammbaum ausgestellt hat.*
- *Aussteller, die in Russland leben, dürfen ihre Katzen nicht auf einer FIFe-Ausstellung außerhalb Russlands ausstellen, unabhängig davon, in welcher Organisation diese Aussteller ihre Mitgliedschaft halten.*

Die Präsidentin fragte die Versammlung, ob die bestehenden Beschränkungen bis zum 31.05.2023 verlängert werden sollten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	26	10	-	-

Die Verlängerung der bestehenden Beschränkungen bis zum 31.05.2023 wurde von der Generalversammlung angenommen.

Es gab eine Diskussion und mehrere Delegierte wollten zusätzliche Einschränkungen einführen. In Übereinstimmung mit Artikel 4.8 der Satzung bat die Präsidentin die Versammlung um die Stellungnahme, ob ein Tagesordnungspunkt hinzugefügt werden könnte, um zusätzliche Einschränkungen zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	27	9	-	-

Die Versammlung billigte die Aufnahme eines Tagesordnungspunkts, der zusätzliche Einschränkungen ermöglicht.

Es wurde vorgeschlagen, die Organisation von FIFe-Ausstellungen in Russland mit sofortiger Wirkung zu verbieten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Fehlend
<input checked="" type="checkbox"/> ANGENOMMEN	26	8	2	-

Der Antrag, die Organisation von FIFe- Ausstellungen in Russland zu verbieten, wurde angenommen. Dieses Verbot galt mit sofortiger Wirkung, d.h. ab dem 27.05.2023 bis zum 31.05.2023. Diese Beschränkungen würden erforderlichenfalls überprüft.